



SEELSORGERAUM
BRUCK AN DER MUR



Dezember
Jänner
Feber
2024 / 2025

Breitenauer Pfarrblatt

MITEINANDER IM SEELSORGERAUM
UNTERWEGS



Und abermal spricht Jesaja: Es wird sein die Wurzel Jesse, und der auferstehen wird, zu herrschen über die Heiden; auf den werden die Heiden hoffen. Gott aber der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, daß ihr völlige Hoffnung habet durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Familiennachrichten

Wir gratulieren zur Vermählung



Dipl. Ing (FH) Herbert u. Mag. Lina PAAR

In die Ewige Heimat gingen uns im Tod voraus



Maria OCHABAUER (96)
Friederike DOPPELHOFER (85)
Rudolf BENEDIKT (81)
Frieda PREGETTER (86)

Gratulation und
Dank



Sie zählen zu den tragenden Säulen um die Obsorge der Fialkirche St. Jakob in der Breitenau: Josef und Agnes Hörmann kümmerten sich viele Jahre hindurch praktisch um Alles, was diese liebliche Kirche im Ortszentrum betrifft. Für all dies wurden Beide anlässlich ihres Diamantenen Ehejubiläums von Vikar Florian Mayer und der GF PGR Vorsitzenden Eva Schorerer und dem WR Vorsitzenden Hans Pichler bedankt. Josef Hörmann stand auch viele Jahr dem PGR als dessen Vorsitzender vor.



Es seien auch einmal alle auswärtigen PfarrblattbezieherInnen ganz herzlich begrüßt und einmal DANKE gesagt für das Interesse am Geschehen in der Breitenau - es sind über 50.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser unseres Pfarrblatts!



Ein dem Griechischen entnommenes Fremdwort macht unsere heurige Serie im Pfarrblatt komplett: **Martyria**. Nach der Gemeinschaft, dem Gottesdienst und der Nächstenliebe vollendet das Glaubenszeugnis die vier so genannten Grundvollzüge der Kirche. Keiner der vier Begriffe kann für sich allein verstanden werden und auch nicht existieren. Das eine bedingt das jeweils andere.

Die Frage, die sich für mich automatisch hierzu stellt, ist: wie kann in einer weitgehend postreligiösen Welt der Glaube an Gott gelebt und bezeugt werden? Früher war doch alles viel einfacher, da haben doch alle an Gott geglaubt, waren Mitglieder der Kirche und überhaupt.

Es ist wahr, dass in früheren Jahrhunderten und Jahrzehnten das Reden von Gott opportuner war als im Jahr 2024.

Es ist wahr, dass in früheren Jahrhunderten und Jahrzehnten die Kirchen voller waren, als sie es heute sind.

Es ist wahr, dass in früheren Jahrhunderten und Jahrzehnten vieles christliche als selbstverständlich gegolten hat, was heute bei weitem nicht mehr der Fall ist.

Doch wie sieht ein gelebtes Glaubenszeugnis im hier und heute aus? Franz von Assisi hat es einmal so formuliert: „Verkündige das Evangelium. Wenn nötig, nimm Worte dazu.“ Unsere „Martyria“, also die Art und Weise, wie wir hoffentlich überzeugend unseren Glauben leben, ist unglaublich vielfältig.

Die fünf hier angeführten Beispiele erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Das Wichtigste ist meiner Meinung nach das gelebte, also lebendige **Glaubenszeugnis der Getauften**. Die Rede vom Glauben an Gott und das Handeln sollte im Sinn eines gelebten Christentums übereinstimmen. Viele Menschen machen uns das tagtäglich auch vor, in dem sie sich im Sinne Jesu und seiner Botschaft für andere einsetzen.

„Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.“ (Johannesevangelium 15,12) – dieser Auftrag Jesu möchte uns immer neu motivieren. Neben menschlichen Glaubenszeugnissen gibt es eine unzählige Reihe anderer:

Gedruckte, wie beispielsweise unser Pfarrblatt, das sie in Händen halten. Oder die verschiedenen Bücher und Schriften durch Jahrhunderte, die als christliche und kirchliche Literatur Zeugnis vom Glauben der Verfasser geben. Zeitungen und Zeitschriften, die die Leserschaft von der umfassenden Rede von Gott (Theologie) informieren. Der heilige Paulus sagt uns dazu: „Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe“ (1. Korintherbrief 15,3). Danke besonders allen für ihr Mittun an unserem Pfarrblatt.

Steingewordene Glaubenszeugnisse prägen unsere Landschaften und lassen unser schönes Österreich immer noch als christliches Land gelten. Vom prächtigen Dom bis zur postmodernen Vorstadtkirche, vom Marterl bis zur Kapelle: wir dürfen uns glücklich schätzen, dass uns dieses Erbe anvertraut ist. Aus eigener Erfahrung merke ich dazu an, dass es Gabe und Aufgabe zugleich ist, diese steingewordenen Glaubenszeugnisse zu erhalten. Vergelt's Gott vielmals allen, die sich dafür engagieren. Spätestens seit den so genannten Lockdowns in jüngster Zeit ist das **digitale Glaubenszeugnis** ein wichtiger Baustein der Verkündigung geworden. Das Internet mit all seinen Möglichkeiten wird nicht umsonst als „die Kanzel des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet.

Ein letztes Zeugnis, dem in dieser Pfarrblattnummer auch ein eigener Beitrag gewidmet sein wird, ist das der **Glocken**. Viele lieben sie, manch einen nerven sie. Doch ich bin überzeugt, dass sie einen hörbaren Beitrag zur gelebten „Martyria“ leisten. Vielfältig und bunt wie die Menschheit und die Kirche ist, so groß ist die Palette der „Martyria“, denn „es gibt so viele Wege zu Gott, wie es Menschen gibt“ (Papst Benedikt XVI.).

Folglich gibt es auch ebenso viele Wege der Glaubensverkündigung.

Danke für Ihr Zeugnis für den Glauben an Gott, gerade in dieser Welt und dieser Zeit!
Gott möchte uns mit seinem Segen begleiten, das wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Clemens Grill

Bitte kontaktieren Sie bei seelsorglichen Anliegen und weiteren Fragen

Pfarrer Mag. Clemens Grill

0676/8742 6626

Pastorale Leiterin Borka Simunic

0676/8742 6277

Mobiltelefon Ernst Grabmaier: 0664 736 707 19

Mail: ernst.grabmaier@aon.at

**Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr Kanzleistunden im Pfarrhof
für Messbestellungen**

Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt



Zum 60igsten Geburtstag, den unsere PGR Vorsitzende Eva Schoberer feierte, wurde namens der Gottesdienstgemeinde gratuliert und gedankt. Eva zeichnet sich mit ihren besonderen Texten bei verschiedenen Anlässen durch Tiefe und Einfühlsamkeit aus.



Erntedankfeier 2024

Ein herzliches Danke der Landjugend für die Erntekrone; den Spendern der Erntegaben und den Damen, die damit die Kirche geschmückt haben; den Abordnungen der Einsatzorganisation und Vereine; den SchülerInnen der VS Breitenau unter RL Barbara Hirschberger und Propst Clemens Grill für die Feier des Dankgottesdienstes. Es gab auch ein Schätzspiel mit wertvollen Preisen: Danke den Breitenauer Gewerbebetrieben für die schönen Preise und Danke dem Pfarrcafe (Petronella Gosch & Team) für die ersten drei Preise!

Ein herzliches DANKE an alle, die unserer Einladung in den Barbarasaal gefolgt sind und dem PGR und den fleißigen HelferInnen für die Vorbereitung und Durchführung dieses Festes.





Es gab auch ein reichhaltiges Mehlspeisen Buffett (Danke den Bäckerinnen), danke auch der Fa. Haas für die Zubereitung der Speisen und danke vor allem auch den Kindern für die wunderbare Traktorenparade.



Zum Schätzspiel stellte Michael Strassegger einen von ihm gezüchteten Riesenkürbis, schön geschmückt, zur Verfügung. Übrigens: die fast 78 kg waren nicht leicht zu schätzen...

... Harald Ebner, Susanne Ebner und Nadja Wetzelhütter hatten das beste Gespür.



50. Wallfahrt der Pfarre St. Josef / Graz

Mit einem Gottesdienst in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Erhard eröffnete die Pilgergruppe ihre Wallfahrt, die von St. Josef bis St. Erhard– St. Jakob-Eibeggsattel-Pogusch-Turnau-Seewiesen nach Mariazell führt. Pfarrer Clemens Grill erbat den Segen und festlicher Orgelklang begleitete durch die Hl. Messe.



Seelsorgeraumwallfahrt 2024



Es war ein in die tiefe strömendes Erlebnis - die Wallfahrt des Seelsorgeraums nach Mariazell. Danke unserer Eva Schoberer für die Organisation der Breitenauer TeilnehmerInnen und Danke den Priestern für die würdevolle Messfeier!



Nacht der 1000 Lichter 2024

Danke an die Pastoralassistentin Judith Bauer mit Christine, Anna, Lilli und Viktoria sowie Lydia Grandtner mit der Firmgruppe und für die Verköstigung Sonja Ebner mit Katharina.




Foto: Herbert Grabmaier

Gottesdienste Advent – Weihnachten 2024, bis Fastenzeit 2025

SO	01.12.	1. Adventsonntag Adventkranzsegnung Musikalisch gestaltet von den „Anklöpflern“ aus Tirol	09.00 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten mit Familie Posch / Hauser sen. für + Friedrich und Angela TAFERNER und für die + Familienangehörigen, mit Michael Zagler für + Gattin Monika ZAGLER und mit Maria Steinler für + Gatten und Vater Hans STEINLER, die + Eltern Maria u. Markus PRETTERER und + Bruder Hubert PRETTERER.</p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Traude Höfer</p>			
Fr	06.12.	Rorate	06.30 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten mit Elfie u. Markus Höfer für + Vater Franz HOFER, + Verwandte der Familien HOFER und HÖFER und für + Karl BAIERL.</p>			
SA	07.12.	Barbaramesse	17.45 Uhr – St. Erhard
<p>Wir beten mit der Werksleitung und Belegschaftsvertretung für die verstorbenen Berg- und Hüttenleute des Werkes Breitenau.</p>			
SO	08.12.	2. Adventsonntag Zugleich Ambrosiusmesse für die Imker	09.00 Uhr – St. Erhard
<p>Wir feiern den Gottesdienst auf die dankbare Meinung der Breitenauer Imker, und beten mit dem Bienenzuchtverein für die + Mitglieder sowie mit Familie Gugatschka für + Ferdinand u. Rosa GUGATSCHKA, + Peter EBNER und die + Verwandten und mit Franz Schwaiger für + Eltern Peter u. Berta SCHWAIGER und + Großmutter Agnes SCHWAIGER.</p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Familie Kriegl-Ebner und Michael Zagler.</p>			
Fr	13.12.	Rorate	06.30 Uhr – St. Erhard
<p>Wir beten mit Karla u. Otto Harrer für bds. + Eltern, Geschwister und Freundinnen Hermi ALLMER, Erni REMELE und Theresia HARRER.</p>			
SO	15.12.	3. Adventsonntag	09.00 Uhr – St. Erhard
<p>Wir beten mit Familie Kriegl – Ebner für + Franz u. Hildegard EBNER, + Ambros u. Stefanie KRIEGL, + Großeltern, + Friedrich u. Heli HARRER, + Georg, Stefan und Anna EBNER, + Franz u. Elisabeth EIBL, + Maria, Wilhelm und Günther GRAF und Ambros u. Stefanie KRIEGL und mit Markus u. Anneliese Pichler für beidseits + Eltern und Verwandte.</p>			

Fr	20.12.	Rorate - JAHRTAGSMESSE	06.30 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Dezember der letzten zehn Jahre			
SO	22.12.	4. Adventsonntag	Entfällt !!!
MO	23.12.	Adventmesse	18.30 Uhr – St. Erhard
Friedenslichtwanderung um 17.30 Uhr von St. Jakob nach St. Erhard zur Hl. Messe. Ab 17.00 Uhr gibt es das Friedenslicht bei der Feuerwehr.			
Wir beten mit Hans u. Waltraud Pichler für + <i>Sophie u. Gottfried PICHLER</i> , + <i>Ina WEINBERGER</i> , + <i>Maria HÜTTER</i> , + <i>Walter u. Erika PALZER</i> und die + Verwandten. Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Johann u. Waltraud Pichler und Karl u. Veronika Teuschl.			
DIE	24.12.	Hl. Abend: Familienmette	15.00 Uhr – Turmblasen mit den Bläsern von der Knappenkapelle 15.30 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Ernst u. Eva Schoberer für <i>bds. + Eltern und Angehörige</i> .			
MI	25.12.	Christtag Musikalisch gestaltet vom Klarinettenensemble des MVB	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Sieglinde Doppelhofer für + <i>Mutter Gertrude JURINEC</i> , + <i>Gatten Siegfried DOPPELHOFER</i> , + <i>Johann und Martha Doppelhofer</i> , + <i>Josef, Dorothea, Oskar und Rosa JURINEC</i> , + <i>Josef und Romana HÖRMANN</i> , und mit den Familien Spitzer und Wilpernig für + <i>Andreas und Maria SORG</i> , + <i>Alois, Karl und Josefa SPITZER</i> , + <i>Agnes u. Adolf POGOLONIK</i> und + <i>Franz WILPERNIG</i> und mit Familie Pichler / Stockner für + <i>Simon u. Johanna PICHLER</i> , + <i>Jakob, Maria u. Dietmar TEUSCHL</i> , + <i>Josef LANZ</i> , + <i>Aloisia LACKNER</i> , + <i>Anna EBNER</i> , + <i>Peter EBNER</i> und die <i>verst. Verwandten und Nachbarn</i> .			
Do	26.12.	Stephanus Salz-, Wasser-, Wein und Pferdesegnung	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Familie Ewald Pichler für + <i>Mitglieder der Pferdefreunde</i> und die + <i>Eltern Hubert u. Rosa PICHLER</i> und mit Ernst u. Waltraud Gissing für + <i>Ernest u. Elisabeth GIS-SING</i> , + <i>Engelbert u. Josefa TATZL</i> .			

SO	29.12.	Fest der Hl. Familie	09.00 Uhr – St. Erhard
<p>Wir beten mit Martina Raffer für + <i>Gatten Peter RAFFER, die + Eltern, Schwiegereltern und den Bruder</i> und mit Familie Maria Freidorfer für <i>bds. + Eltern, +Gatten u. Vater Alois FREIDORFER, + Regina HOLZER, + Verwandte, + Elisabeth HAMMER und + Johanna SCHÜTZENHÖFER,</i></p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Franz Scheikl und mit Markus und Elfie Höfer.</p>			
DIE	31.12.	Hl. Silvester - Jahresschlussgottesdienst	16.00 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten mit Ernst u. Resi Solodzuk für <i>bds. + Angehörige</i> und mit Familie Ellmeier für + <i>Vater Silvester ELLMEIER.</i></p> <p>Wir wünschen allen Breitenauerinnen und Breitenauern ein gesegnetes Neues Jahr!</p>			
			
MI	01.01.	Neujahrstag Hochfest der Gottesmutter Maria	09.00Uhr – St. Erhard
<p>Wir feiern den Gottesdienst zu Ehren der Mutter Gottes auf Meinung von Elfie u. Markus HÖFER;</p> <p>Wir beten mit Max u. Margareta Tatzl für + <i>Maria und Engelbert REITBAUER</i> und Mit Elfie und Markus Höfer für +<i>Eltern Ulrich und Juliana HÖFER</i> sowie für die <i>verstorbenen Priester Franz KELZ und Johannes GLAWOGGER.</i></p>			
SO	05.01.	2. So. nach Weihnachten	09.00 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten mit Agnes Doppelhofer für + <i>Gatten Josef DOPPELHOFER, die verst. Brüder und Schwägerinnen.</i></p> <p>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Franz Scheikl und Familie Pichler / Stockner.</p>			
MO	06.01.	Erscheinung des Herrn; Sternsinger Gottesdienst Sammlung: Dreikönig	09.00 Uhr – St. Erhard
<p>Wir beten mit Familie Pichler / Stockner für <i>bds. verst. Eltern, + Eleonore HIRZBERGER und + Matthäus EBNER.</i></p>			

MI	08.01.	Erharditag: <u>Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Erhard</u> <i>Wir bitten sehr herzlich um das Erhardiopfer!</i>	08.30 Uhr – Rosenkranz <u>09.00 Uhr – St. Erhard</u>
Wir beten mit .			
Fr	10.01.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	12.01.	Taufe des Herrn	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Ernst u. Waltraud Gissing für + <i>Raimund GISSING</i> . Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	17.01.	JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Jänner der letzten zehn Jahre			
SO	19.01.	2.So.i.Jkr.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	24.01.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	26.01.	Familien WGF für Junge und jung gebliebene	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	31.01.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	02.02.	Darstellung des Herrn <i>Wir bitten sehr herzlich um das Lichtmessopfer!</i>	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			

Fr	07.02.	Herz Jesu Freitag	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Elfie Höfer für verstorbene Kollegen Peter WEISSENBACHER, Josef KAIER und Monika LEODOLTER.			
SO	09.02.	5.So.i.Jkr.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	14.02.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			
SO	16.02.	6.So.i.Jkr. Bieneraufwecken mit den Imkern	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	21.02.	JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Feber der letzten zehn Jahre			
SO	23.02.	7. So.i.Jkr. WGF	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	28.02.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit			

Messbestellungen für das nächste Pfarrblatt sind bis spätestens 12. Jänner 2025 erbeten.

Ein Teil unserer fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter...

Wir sind sehr dankbar, uns in vielen Bereichen auf verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stützen zu können - DANKE Euch Allen!



Danke Petronella Gosch & Team: Ihr habt von Schüsslerbrunn die Messkleider und Sitzunterlagen herunter und zur Reinigung gebracht und werdet es sicher im Frühjahr wieder hinaufbringen. Auch Franz Scheikl, Sepp Kainz, Markus Fraiss und weiteren Helferinnen und Helfern ein Vergelts Gott für eure Obsorge rund um die Kapelle.

Foto: Sascha Pretterhofer

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im Dezember:

01./2017 Mathilde WILTSCHNIGG
04./2016 Hermine STEINBÄCKER
05./2021 Johann LUKAS
06./2014 Josef STRASSEGG
15./2020 Anton HEIDENHOFER
17./2018 Christine KLAMMER
19./2015 Ida STEINER
19./2019 Johann GISSING
19./2020 Marieluise LEITNER
19./2021 Johann SCHWAIGER
20./2018 Ferdinand EBNER
23./2020 Maria HEIDENHOFER
24./2017 Anna SCHULHOFER
24./2018 Anton HOFBAUER
24./2022 Theresia MANDL
25./2014 Peter LUTTENBERGER
26./2014 Leopoldine WINKLER
27./2012 Markus MANDL
28./2018 Helmut BAUMGARTNER
29./2020 Josef PICHLER
31./2014 Stefanie REITERER

Im Jänner:

01./2020 Maria REITBAUER
03./2018 Maximilian NATTER
04./2014 Theresia REISINGER
05./2015 Eleonore WOLFSBERGER
05./2024 Josef PICHLER
07./2017 Juliana REITER
07./2021 Erika KLÖSCH
07./2022 Johann STEINBAUER
09./2017 Sieglinde GUSTER
18./2024 Rosamunde REISINGER
21./2019 Karl SCHAUPERL
24./2017 Alois EBNER
25./2017 Maria HUTERER
25./2019 Alois FREIDORFER
30./2015 Theresia KOPATSCH
31./2019 Ida PRETTERHOFER

Im Feber:

01./2023 Stefanie WINKLER
02./2019 Peter HÖFLER
03./2017 Hermann SCHWAIGER
04./2017 Erna GRASSEGG
05./2021 Josef BRANDNER
06./2020 Eleonora FIEDLER
11./2018 Johann PRETTERHOFER
12./2020 Hildegard SCHNEIDER
12./2022 Peter WEIßENBACHER
14./2019 Frieda BRUNNHOFER
14./2020 Raimund GISSING
14./2023 Hildegard WURBS
17./2019 Margareta STRASSEGG
20./2016 Sonja PICHLER
20./2023 Manfred SINDELGRUBER
21./2023 Zázilia LACKNER
22./2016 Friederike WITTGRUBER
23./2019 Peter STEINBÄCKER
24./2017 Margareta BENEDIKT
25./2017 Maria KROGER
26./2015 Anna TEISCHL
27./2016 Maria KAHR
27./2022 Josef STELZER

Jahrtagsmessen

Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Termine für die Jahrtagsmessen der aktuellen Gottesdienstordnung bzw. dem Aushang.



Maria Lichtmess, 2. Feber

"Darstellung des Herrn"

Das Fest, das wir am 2. Februar im Volksmund als "Lichtmess" feiern, heißt offiziell "Darstellung des Herrn" und geht auf die jüdische Tradition ([Lev 12,1-8](#)) zurück, dass Eltern nach Geburt eines Kindes, 40 Tage bei einem Buben, 80 nach der Geburt eines Mädchens, im Tempel von Jerusalem ein Reinigungsoffer darbringen mussten. Daher rührt auch die alte Bezeichnung: „Reinigung (lat. Purificatio) Mariens“. Rechnet man vom 25. Dezember weg, so fällt dieser Tag auf den 2. Februar. Nach Ansicht des Judentums war ein erstgeborener Sohn Eigentum Gottes und musste durch dieses Opfer ausgelöst/"dargebracht" werden. Dazu wurde Jesus vor Gott „dargestellt“. Daraus ergibt sich die im Liturgiekalender verwendete Bezeichnung: „Fest der Darstellung/Darbringung des Herrn im Tempel“.

Im Neuen Testament wird im Lukasevangelium (Lk 2,22-39) von der Begegnung der heiligen Familie mit dem „greisen Simeon“ und der Prophetin Hanna berichtet. Simeon nimmt dabei das Kind in seine Arme und stimmt seinen Lobgesang an: „[...] meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel“. Dieser Gesang („nunc dimittis“) wird noch immer im liturgischen Nachtgebet, der Komplet, gesungen.

Ende des bäuerlichen Arbeitsjahres

Gemäß dem Volksbrauch endete auch das bäuerliche Arbeitsjahr an Mariä Lichtmess, Knechte und Mägde wurden ausbezahlt, hatten einige Tage frei und wechselten auch oft ihre Dienstgeber. Papst Johannes Paul II. erklärte den 2. Februar zum „Tag des geweihten Lebens“. Dabei soll den Gemeinden, besonders den Jugendlichen, die Entscheidung zu einem Leben der Nachfolge Christi vor Augen gestellt werden. Zu Lichtmess endete früher offiziell die Weihnachtszeit. Noch heute bleiben in vielen Kirchen und Häusern Krippe und Weihnachtsbaum bis zu diesem Tag stehen.

Blasius-Segen

Am 2. Februar wird auch oft der Blasius-Segen erteilt. Der Heilige Blasius ist einer der 14 Nothelfer, sein Gedenktag wird am 3. Februar, also am Tag nach Lichtmess gefeiert. In der Kirche wird der Segen mit zwei vor dem Hals gekreuzten Kerzen erteilt; Er soll vor Halskrankheiten schützen. Wie passend!



Die Sternsinger sind wieder unterwegs...

Unsere Bitte an Sie...

Unterstützen Sie unser Team bei den Vorbereitungs- und Organisationsarbeiten:

Wenn es Ihnen möglich ist, eine Sternsingergruppe zum **Mittagessen** einzuladen, bitte um Mitteilung an **Rosi Schabelreiter**, ☎ **2064**;

Begleitpersonen und Chauffeure

mögen sich bei **Sonja Ebner**, ☎ **0664/396 2521** melden. Wir sagen schon jetzt DANKE und erbitten Ihre freundlichen Meldungen bis **20. Dezember 2024**.

Die Sternsinger kommen mit ihrer Botschaft zu Ihnen...

Donnerstag, 2. Jänner: Alois Schwachsiedlung, Breitenauerstrasse, Strasseggerweg, St. Jakob, Bahngasse, Eibeggsiedlung:

Freitag, 3. Jänner: Am Eibegg, Knollgraben, Magnesitstrasse, Am Leitnergrund, Lantsch, Schlaggraben;

Samstag, 4. Jänner: St. Erhard, Am Strassegg, Klammgraben, Bachsiedlung, Erhardstrasse, Zintonergraben, Steindlweg, Rassgraben, Sonnleiten, Tiefenbachgraben und Hubertusweg.



Er prägte viele Jahre den Anblick zur Kirche St. Jakob,

Aufgrund der fortschreitenden Verödung musste der Baum neben der Kirche am 10. September 2024 entfernt werden. Danke den Mitarbeitern des Bauhofs und einem Fachbetrieb für das rasche Handeln.

Fotos: Bgm. Alexander Lehofer



Geruhsame Tage des Advent - ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches Neues Jahr!

**Dies wünschen Ihnen
Pfarrer Mag. Clemens Grill,
das Seelsorgeteam,
die Mitglieder des Pfarrgemeinderates,
Wirtschaftsrates
und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Pfarre.**



Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Breitenau zur Vermittlung kirchlicher Nachrichten.

Herausgeber: Pfarre Breitenau, St. Erhard 21, 8614 Breitenau,

Layout und für den Inhalt verantwortlich: Ernst Grabmaier, Elfie u. Markus Höfer, Eva Schoberer

Fotonachweis: Ernst Grabmaier, übrige Fotoautoren bei den Berichten

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Druck: Druckhaus Moser GmbH, 8570 Voitsberg, Grazer Vorstadt 142

Redaktionsanschrift: Pfarramt Breitenau, 8614 Breitenau, St. Erhard 21.

Kontonummer Pfarrblatt: **IBAN: AT52 3828 2000 0051 6369 BIC: RZSTAT2G282**

Internetauftritt: **www.pfarre-breitenau.at**

Information aufgrund der Bestimmungen der **DATENSCHUTZ - GRUNDVERORDNUNG**

Fotos bei pfarrlichen Veranstaltungen

Es wird bei diversen pfarrlichen Veranstaltungen fotografiert. Die Fotos werden im Pfarrblatt oder auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht. Wer ausdrücklich nicht gezeigt/genannt werden will, möge sich an den jeweiligen Fotografen wenden oder dies schriftlich an das Pfarramt Breitenau bekanntgeben. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen, setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.